

Premierenklasse gesucht!

Splitter

Regie: Anna Vera Kelle

Termine:

20.02. & 20.03. 11-13 Uhr

Probenbesuche, im Anschluss Gespräch mit dem Produktionsteam, Theater Strahl.

Weitere Termine nach Absprache mit Theaterpädagoge Ron Iyamu in der Schule.

15.04. 17-21 Uhr

Präsentation und Premierenbesuch, Theater Strahl.

Anmeldung: bis zum 30. Januar 2026

Empfohlen für Schüler*innen ab 14 Jahre (8.-13. Klasse).

Das Angebot ist kostenlos! Bei Interesse und Fragen freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.

Stückbeschreibung: Bei Nacht und Nebel. Im Transit. Im Kofferraum. Im leeren Kinderzimmer. Auf dem Reisepass. Gespeichert in Gerüchen, Gegenständen, Briefen, Fotoalben. Zwischen Hoffnung und Angst, Abschied und Aufbruch. Jede Familie schreibt ihre eigene Geschichte. In einer verlässt eine Mutter ihre Tochter und ihren Mann und flieht heimlich zu ihrer Jugendliebe. Für die Beiden kommt die Trennung plötzlich, ohne Abschied. In einer anderen folgt auf einen Ausreiseantrag langes Warten – vier Jahre Stillstand zwischen Hoffnung, Schikane und dem Wunsch nach Freiheit.

Splitter sucht in den Bruchstellen zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen DDR und BRD nach persönlichen Geschichten - Erinnerungen, Biografien und Entscheidungen von Eltern und Großeltern, die bis heute nachwirken.

Die Stückentwicklung des Ensembles erzählt von politischem Druck, persönlicher Verantwortung, Liebe, Verlust, der Suche nach Freiheit und dem eigenen Platz in der Welt.

Und fragt: was muss passieren, damit du sagst „Ich gehe“ und wie ist es zu bleiben.

Die Premierenklasse erhält Einblicke in die Produktion der Inszenierung und setzt sich mit der künstlerischen Arbeitsweise und Fragestellungen des Stücks auseinander: Spielt die Trennung Deutschlands noch eine Rolle für unser heutiges Leben? Gibt es Geschichten aus dieser Zeit in meiner Familie? Was würde ich den Menschen aus dieser Zeit schicken wollen? Gedanken, Gefühle oder ein Smartphone? Die Premierenklasse begleitet den Produktionsprozess unseres neuen Theaterstücks zum Thema DDR und setzt sich in mehreren Projektstunden mit dem Damals und dem Heute auseinander.

Die Ergebnisse der Auseinandersetzung werden begleitet von dem Theaterpädagogen in einen eigenen künstlerischen Beitrag umgesetzt, den die Schüler*innen bei der Premiere am 14.04.2026 im Theater präsentieren. Die Premierenklasse ist außerdem wertvolle Impulsgeberin bei der Entwicklung der Inszenierung. Ihre Rückmeldungen fließen in den Probenprozess mit ein.

Da sich Splitter intensiv mit Familiengeschichten aus der DDR beschäftigt, freuen wir uns über Schulklassen, deren Schüler*innen einen familiären Bezug zur DDR haben.

ANMELDUNG & INFOS: Ron Iyamu | 030- 695 06 255 r.iyamu@theater-strahl.de | www.theater-strahl.de

